

Vortrag an den Ministerrat

Besetzung der Planstelle eines Senatsvorsitzenden in der Bundesdisziplinarbehörde

Personalmaßnahmen

Die Bundesdisziplinarbehörde wurde 2020 gegründet, um Disziplinarverfahren aus allen Bundesministerien zu bündeln und dadurch die Qualität der Entscheidungen im Sinne einer Professionalisierung zu heben. In der Bundesdisziplinarbehörde sind 7 Planstellen für hauptberufliche Senatsvorsitzende eingerichtet. Gem. § 99 Abs. 2 BDG 1979 sind sie auf Vorschlag der Bundesregierung vom Herrn Bundespräsidenten zu bestellen.

Mit Ablauf des 31. Dezember 2024 tritt eine Senatsvorsitzende in den Ruhestand über.

Die zu besetzende Planstelle einer:ines Senatsvorsitzenden wurde gemäß § 99 Abs. 2 letzter Satz BDG 1979 vom Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport ausgeschrieben und auf der beim BMKÖS eingerichteten Webseite „Karriere Öffentlicher Dienst“ sowie im digitalen Amtsblatt zur Wiener Zeitung veröffentlicht. Die Ausschreibungsfrist endete am 12. November 2024; insgesamt sind drei Bewerbungen fristgerecht eingegangen, davon eine Bewerberin das Formalerfordernis des öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses nicht erfüllte.

Eine Begutachtungskommission wurde gem. § 7 Abs. 1 Z 1 und Abs. 2 AusG eingerichtet und kam einstimmig zum Ergebnis, dass Herr Mag.(FH) Mag. Walter HASLWANTER, LL.M. im höchsten Ausmaß und ein weiterer Bewerber im geringen Ausmaß für die Funktion geeignet ist.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle beschließen, dem Herrn Bundespräsidenten gemäß § 99 Abs. 2 BDG 1979, BGBl. I Nr. 333 in der geltenden Fassung, die Bestellung von Herrn Mag.(FH) Mag. Walter HASLWANTER, LL.M. zum hauptberuflichen Senatsvorsitzenden der Bundesdisziplinarbehörde mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2025 vorzuschlagen.

20. Dezember 2024

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler